



ESPERANCE ET PARTAGE

Jahresbericht des Präsidenten

11. Vereinsjahr 2024



Jahresbericht – Espérance et Partage

Mit grosser Dankbarkeit schauen wir auf ein bewegtes Jahr 2024 zurück. Dank euren grosszügigen Spenden konnten viele Projekte weiter unterstützt und gefördert werden. Ein schönes Zeichen der Solidarität und Hoffnung für unsere Freunde in Afrika. Es zeigt, dass viel Neues entstehen kann und viel Vertrauen für positive Zeichen zur Eigenverantwortung gesetzt werden können. Wir vertrauen auf die göttliche Vorsehung und staunen jedes Jahr über SEIN Wirken beim beschaffen der notwendigen Finanzen für unsere Projekte.

1. Franziskaner Provinz Westafrika / Lomé

Wir waren das ganze Jahr immer wieder in Kontakt mit unseren lieben franziskanischen Brüder in Adidogomé / Lomé. Wir hörten von den Schwierigkeiten die bestehenden Gemeinschaften und die Instandhaltung der Häuser zu bewirtschaften. Getroffen hat uns die traurige Nachricht (Feb.25.) über das Ableben unseres lieben Bruder Rémi KONLANI (88). Sein Leben, 52 Jahre als Franziskaner war uns ein Zeugnis gelebter Nächstenliebe. Wir haben bei unseren Besuchen in Togo viel gelacht zusammen und wir werden seine Herzlichkeit vermissen. R.I.P.

2. Gefängnisarbeit / Patenschaften von Bonaventure / Lomé

Eine wertvolle Arbeit über all die Jahre leistet unser lieber Freund Bona, OFS und seine Frau Marie in der Gefängnisarbeit. Mit grossem Engagement wird an zwei Sonntagen im Monat für gegen 100 kranke Gefangene ein Mittagessen zubereitet und verteilt. Ebenfalls kümmert sich Bona um den Kontakt der entlassenen Gefangenen zu ihren Angehörigen, um sie wieder zu ihren Familien zurückzuführen. Eine nicht ganz einfache Aufgabe, die viel Geduld und Ausdauer braucht. Bona begleitet auch unsere zwei Patenschaften von Mario und Safiou.

3. Foyer Antonio JATO / Zanguéra / Lomé

Mit viel Freude und grosser Liebe betreut Jaqueline KAMAGA und ihr tolles Team das Foyer Antonio. Immer present für die Sorgen und Nöte der bis 18 jungen Frauen die ihren Start ins Leben suchen. Die gelebte Gemeinschaft heilt viele ihrer seelischen Verletzungen. Das Foyer wird dieses Jahr das 20 jährige Jubiläum feiern. Wir werden versuchen, sie im Monat Oktober in Togo zu besuchen, um die Glückwünsche von Espérance et Partage zu überbringen. Hätte jemand Interesse mitzureisen?

4. MAKAFUI / Lomé

Madame Abitor und ihr Team machen seit Jahren eine wunderbare Arbeit. Sie verpflegen Woche für Woche über 100 Jugendliche, die auf der Strasse leben. Wir durften anlässlich unseres letzten Besuches in Lomé selber erleben, wie die vielen Mittagsportionen verteilt werden, nachdem sie vorher einen geistigen Impuls von Frau Abitor erhalten haben. Die Not der vielen Jugendliche ohne Zukunftsperspektiven haben unsere Herzen berührt.

5. Schneideratelier / Lomé

Yolande die Leiterin des Schneideratelier berichtet uns monatlich wie schwer es ist junge Frauen zu finden und zu bewegen eine Schneider-Anlehre bei ihr zu machen. Hier haben wir die Unterstützung vorübergehend eingestellt bis sie wieder 2-4 Frauen als Interessenten mit Vertrag gefunden hat. Hier ist das Problem der Unterkunft für die jungen Frauen noch ungelöst!

6. Waisenhaus / Dapaong / Nordtogo

Dank einer grossen Spende der Kirchgemeinde Küssnacht a. Rigi konnte die Aufstockung des Waisenhauses abgeschlossen werden. Der Ortsbischof hat in einer schlichten Feier den Umbau eingeweiht. Auch konnten die notwendigen Möbel angeschafft werden. Hier ist unter der Leitung von Sr. Veronique eine fröhliche Lebensgemeinschaft entstanden, die weiterhin unsere Unterstützung verdient.

7. Verein Todeman – lieb / Dapaong / Nordtogo

Der Schwerpunkt in diesem Jahr lag in der Betreuung und Nothilfe der vielen hunderten von Binnenflüchtlingen die von kriegerischen Auseinandersetzungen an der Grenze zu Burkina Faso flüchten mussten und ohne Hab und Gut in Dapaong gestrandet sind. Über die Pfarrei wird versucht den Menschen zu helfen. Die staatliche Hilfe ist minimal. Auch konnten in diesem Jahr wieder 35 Behindertenvelos fabriziert werden und 2 Brunnenbohrungen.

8. Hortipharr Azaquie / Elfenbeinküste

Unser Landwirtschaftsprojekt von Seydou, der einige Jahre in der Schweiz gearbeitet hat, wird mit grossen klimatischen Veränderungen konfrontiert, sind doch die Regenperioden zum Teil ausgeblieben. So waren die Ernten auch viel kleiner und der Ertrag geringer. Wir haben dieses Jahr geplant eine Brunnenbohrung zu finanzieren, um das Bewässerungsproblem zu lösen.

Zur unserer Vereinstätigkeit

Wir haben einen aktuellen Mitgliederbestand von 24 Mitglieder.

Aus dem Vorstand müssen wir leider den Abgang von Rosmarie Stücheli mitteilen. Persönliche Gründe haben sie dazu bewogen. Vielen Dank für ihren Einsatz beim Fundraising.

Wir sind auf der Suche nach einem weiteren Vorstandsmitglied. Wer fühlt sich angesprochen mit einem Herz für Afrika?

Ich möchte mich beim Vorstand und allen Spendern ganz herzlich bedanken und euch um weiteres Mittragen unserer verschiedenen Projekte bitten! Vielen Dank!

www.fraafrica.ch

pace e bene

Vittorio Ferlin, OFS, Präsident

Gefängnisarbeit



Mittagessen für 100 kranke Gefangene

Foyer Antonio /Jato



Zentrum Antonio

Makafui



Strassenjugendliche am Strand von Lomé

Waisenhaus Sr. Veronique



Aufstockung

Waisenhaus Sr. Veronique



Gemeinschaft

Todeman - lieb



Brunnenbohrung mit Solarbetrieb, 103m tief

Projekt Hortipharr



Team

Projekt Hortipharr



Papaya für den Markt in Abidjan

Franz. Gemeinschaft Lomé



R.I.P. Frère Rémi KONLANI